

# Inhalt

§ 1	Einleitung . . . . .	11
-----	----------------------	----

## TEIL I

### DAS GEISTVERSTÄNDNIS DES JUNGEN SCHLEIERMACHER

§ 2	Vorbemerkung . . . . .	25
§ 3	Die Idealisierung des Geistes in den „Monologen“ . . . . .	31
	1. Zum Hintergrund der Geistauffassung der Monologen bei Fichte und Schelling . . . . .	32
	2. Die Prädikation des individuellen Geistes als eines unendlichen als Grundproblem . . . . .	37
	3. Die Unendlichkeit des individuellen Geistes im Gegenüber zur äußeren Welt . . . . .	42
	4. Die Unendlichkeit des individuellen Geistes im Zusammenhang der unendlichen Menschheit . . . . .	47
	5. Fazit und Übergang zum religiösen Geistverständnis . . . . .	53
§ 4	Die religiöse Rückbindung des Geistes in den Reden „Über die Religion“ . . . . .	58
	1. Die unmittelbare Koinzidenz des individuellen Geistes mit seiner Unendlichkeit in der Religion . . . . .	59
	2. Die religiöse Polarität von unendlichem und individuellem Geist . . . . .	65
	a. Die Polarität des Geistes am Endlichen. Der ‚Weltgeist‘ . . . . .	67
	b. Die Polarität des Geistes an ihr selbst. Der ‚Geist der Religionen‘ . . . . .	72
	c. Der Heilige Geist . . . . .	77
	3. Die ethische Intention des religiösen Geistverständnisses . . . . .	83
§ 5	Systematischer Ertrag . . . . .	91

## TEIL II

### DAS GEISTVERSTÄNDNIS DES REIFEN SCHLEIERMACHER

§ 6	Vorbemerkung . . . . .	97
§ 7	Philosophische Grundbestimmungen . . . . .	110
	1. Das Geistverständnis in der Grundlegung der Ethik Beobachtungen zum „Neuen Anfang der Ethik“ von 1816/17 . . . . .	111

2.	Die Realisierung des Geistes in der Seele. Zu den Vorlesungen über die „Lehre von der Seele“ von 1830 . . . . .	123
	Übergang zur theologischen Bestimmung des Geistes . . . . .	148
§ 8	Der menschliche Geist unter dem Gesetz und die Möglichkeit seiner Erlösung . . . . .	160
1.	Der menschliche Geist unter dem sich in der Geschichte bildenden Gesetz . . . . .	161
2.	Das Wesen des Gesetzes als Geist . . . . .	166
3.	Erlösung des Geistes und Geschichte . . . . .	170
§ 9	Die Erscheinung des Geistes Gottes in der Geschichte und der Anbruch der Erlösung des Geistes . . . . .	178
1.	Die urbildliche Realisation des Geistes Gottes in Jesus . . . . .	180
2.	Das inkarnationstheologische Verhältnis von Geist Gottes (πνεῦμα) und menschlichem Geist (νοῦς) . . . . .	188
3.	Der Anbruch der Erlösung durch Selbstmitteilung des Geistes Jesu . . . . .	200
4.	Das Verhältnis von Geist Gottes und menschlichem Geist als Verhältnis von Geist (πνεῦμα) und Fleisch (σάρξ) . . . . .	210
§ 10	Der Heilige Geist als Gemeingeist der christlichen Kirche . . . . .	221
1.	Die Mitteilung des Gemeingeistes im gemeinsamen Mit- und gegenseitigen Aufeinanderwirken der Wiedergeborenen . . . . .	224
2.	Gemeingeist und Gegenwart Christi . . . . .	235
3.	Gemeingeist und Kirche . . . . .	246
a.	Gemeinschaft des Geistes . . . . .	248
b.	Geist und Wort . . . . .	265
c.	Grundzüge der Kirche . . . . .	277
§ 11	Der Heilige Geist als christlich-ethisches Prinzip . . . . .	286
1.	Grundlagen des ethischen Verständnisses des Heiligen Geistes . . . . .	287
2.	Der Heilige Geist als Prinzip der christlichen Sittenlehre . . . . .	295
3.	Heiliger Geist und Kultur . . . . .	304
§ 12	Der Heilige Geist und Gott . . . . .	313
1.	Der Geist als Gottesbewußtsein und das Bewußtsein Gottes als Geist . . . . .	314
2.	Gott als Geist und Gott als Liebe . . . . .	324
3.	Trinitätstheologische Konsequenzen . . . . .	334
	Annex: Schleiermachers Theologie als Theologie des Geistes . . . . .	337

## SCHLUSS

§ 13 Schleiermacher und die pneumatologische Aufgabe . . . . .	341
1. Systematische Zusammenfassung des pneumatologischen Gedankens beim späten Schleiermacher . . . . .	342
2. Das Verhältnis des späten Geistgedankens zum frühen . . . . .	357
3. Schlußbemerkung . . . . .	362
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	365
Literaturverzeichnis . . . . .	366
Register . . . . .	374